

1. Frühlingslied.

Lebhäfft, doch nicht zu schnell. Ludw. Deppe, Op.3. Heft I.

SOPRAN. *p* 1. Wie blüht es im Tha-le wie grünt's auf den Höhn, wie

ALT. *p*

TENOR. *p* 1. Wie

BASS. *p* 1. Wie blüht es im Tha-le wie grünt's auf den Höhn,

blüht es im Tha-le wie grünt's auf den Höhn, und wie ist es doch im

wie ist's im

blüht es im Tha-le wie grünt's auf den Höhn, und wie ist es doch im

p Frei-en im Frei-en so schön, wie ist's im Frei - -

und wie ist es doch im Frei-en, im

Frei - - en so schön, und wie ist es doch im Frei-en, im

Frei-en im Frei-en so schön,

p

- en so schön, es la - det der Früh - - - ling uns

Frei-en so schön es la - det der Früh-ling uns

Frei-en so schön

p

es la - det der Früh-ling uns

p

ein, es la - det der Früh-ling uns ein, nach der

ein, es la - det der Früh - - - ling uns ein.

p

es la - det der Früh-ling uns ein, nach der

p

ein,

Wei-den-flö - te sol - len wir sprin-gen zum Reih'n, nachder

Wei-den-flö - te sol - len wir sprin-gen zum Reih'n,

nachder

cresc.

Wai-den-flö - te sol - len wir sprin-gen zum Reih'n.

wir sprin-gen zum Reih'n.

Wai-den-flö - te sol - len wir sprin-gen zum Reih'n.

p

2. Es la - det der Früh-ling der Früh-ling uns ein, es la - det der

p

2. Es la - det der

p

2. Es la - det der Früh-ling der Früh-ling uns ein,

Früh-ling der Früh-ling uns ein, nach der Weiden-flö - te sol-len wir

p

wir sol-len

Früh-ling der Früh-ling uns ein, nach der Weiden-flö - te sol-len wir

p

springen zum Reih'n, wir sollen springen zum

nach der Weidenflö-te sol-len wir

springen zum Reih'n, nach der Weidenflö-te sol-len wir springen zum

p

Reihn, wer woll-te nicht tanzen dem Frühling zu Lieb, wer woll-te nicht

Reihn. wer woll-te nicht

wer woll-te nicht tan-zen dem Frühling zu Lieb,

mf

tan-zen dem Früh-ling zu Lieb, der den schlimmen lan-gen Win-ter uns

tan-zen dem Frühling zu Lieb, der den schlimmen lan-gen Win-ter uns

cresc. *f*

endlich ver-trieb, der den schlimmen langen Win-ter uns end-lich ver-trieb.

endlich ver-trieb, uns end-lich ver-trieb.

der den schlimmen langen Winter uns

p

3. Wer woll-te nicht tan-zen dem Früh-ling zu Lieb, wer woll-te nicht

p

p

3. Wer woll-te nicht

p

3. Wer woll-te nicht tan-zen dem Früh-ling zu Lieb,

tan-zen dem Frühling zu Lieb, der den schlimmen lan - gen Win-ter uns

p

den langen

tan-zen dem Frühling zu Lieb, der den schlimmen lan - gen Win -

Win-ter uns

p

end-lich ver - trieb, den langen Win - - ter ver -

der den schlimmen lan - gen Win-ter uns end-lich ver -

- ter ver - trieb, der den schlimmen lan - gen Win-ter uns end-lich ver -

end-lich ver - trieb,

p trieb, so kommet in's Frei - e hin - aus, *p* so
 trieb. *p* so kommet in's Frei-e hin - aus, *p* so kommet in's
 trieb. *p* so

so kommet in's Frei-e hin - aus,

mf kommet in's Frei-e hin - aus, wann die A-bend-glo-cke läu-tet geht's
 Frei - e hin - aus,
 kommet in's Frei-e hin - aus, wann die A-bend-glo-cke läu-tet geht's
mf

cresc. wie-der nach Haus, wann die Abendglocke läu-tet geht's wie-der nach Haus!
cresc. wie-der nach Haus, — geht's wie-der nach Haus!
cresc. wann die Abendglocke läu-tet geht's